



ARE-Kurzinformation Nr. 284 - Serienfax u. E-Mail-Kette vip 2016

11.04.2016

Liebe, sehr geehrte ARE- Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,

Die „Frühlingsoffensive 2016“ nimmt jetzt Fahrt auf. Was dabei am wichtigsten ist: die noch aktivere zusätzliche Mitwirkung von Seiten eines Teils der Mitglieder und Mitstreiter zur nachhaltigen Unterstützung des engagierten Arbeitsteams. Daher heute auch die naheliegende Anfrage: Wer erkennt im Besonderen die dringlichen Aufgaben und ist willens und zeitlich in der Lage, jetzt verstärkt mitzuarbeiten? Es geht z.B. darum, bei der Dokumentationsarbeit und den historischen Schwerpunkten der Aufarbeitung der Materialien zur SBZ- und der DDR-Epoche zu helfen sowie den neueren und noch nicht verjährten „Stinkfällen“ aus dem Kreis unserer Mitglieder und Mitstreiter nachzugehen. Da die Zahl der aufzuarbeitenden Fälle keineswegs sich erschöpft ist, sondern im Gegenteil zunimmt, ist dieser aktuelle Aufruf besonders angebracht und schließt auch an unsere Ihnen vorliegende Kurzinfo 283 direkt an. Eine Mitarbeit, die zumindest für einige Tage vor Ort in Pläntz erforderlich wäre, kann von uns organisiert werden, eine Bearbeitung ist sogar zu Hause denkbar, z.B. bei der Digitalisierung von Fakten, Daten und Fällen. Für Auskünfte zur Vorbereitung sprechen Sie uns gern an und nehmen Sie sich Kurzinfo 283 nochmals vor. Dies auch, um die sechs Schwerpunkte 2016 sich nochmals vor Augen zu führen.

Aber nun zu den Stichworten unseres Aktionsprogramms:

- **Rechtsanwender-Treffen mit weiterer Planung:** Die am 09.02. in Berlin getroffene Verabredung (s. Kurzinfo 283!) führt zu weiteren Schritten bei der Konzipierung fallbezogener Verfahren in den Bereichen „über 100 ha Landwegnahme“, „unter 100 ha Landwegnahme“, „sogenannte Industriereform“, sonstige und Sonderfälle der Verfolgung mit Eigentumsentzug 1945-1949“.

Wer hierfür Hinweise auf relevante Fälle geben kann, mögen sich bitte einschalten; die Zeit drängt.

- **„Brandenburg ist überall“:** bis zum 27. April laufen die Vorbereitungen für die im Landtag mit Unterstützung aus der Öffentlichkeit verstärkt aufgegriffene Umsetzungsarbeit für die von der rot-roten Landesregierung bisher verschleppten Dringlichkeits-Handlungsempfehlungen, die ja einstimmig verabschiedet worden waren, und von denen bisher nur ein Minimal-Punkt aufgegriffen wurde (Härtefall-Regelung für politische Opfer). ARE wird anlässlich der Plenarsitzung in Potsdam zur Anfrage der CDU und der Grünen als Opposition zum wiederholten Mal auch vor dem Landtag

demonstrieren*, mit einer Delegation an den Sitzungen teilnehmen und verstärkt weiter öffentliche Aufklärung betreiben. Motto: „Steter Tropfen...“

- **Bodenreform-Wiedergutmachung – neuer Anlauf**: Nachdem erst seit 2013 die Möglichkeit besteht (durch das schon von uns benannte Bund/Länder-Abkommen) Bodenreform- und Siedler-Erben-Grundstücke über das jeweilige Bundesland zurückzufordern, wird ein diesbezüglicher Gesetzentwurf für die fünf neuen Länder von uns mit Nachdruck betrieben. Schwerpunkt-Länder sind zur Zeit Sachsen-Anhalt (besondere Chancen-Konstellation) und Mecklenburg-Vorpommern (Landtagswahl im September!). Spannende Sache: Texte und Informationen für Sie auf Anfrage.

- **Fördergemeinschaft Recht und Eigentum (FRE) mit erweiterter Struktur**: Am 01.04. fand in München am neuen „Anlauf-Stützpunkt“ der FRE ein erfolgreiches Treffen, der als gemeinnützig anerkannten vorwiegend wissenschaftlich tätigen Vereinigung mit Behandlung grundsätzlicher Fragen gem. Satzung und Aufgabenstellung für 2016/17 statt. Hierbei wurde von den Teilnehmern und auch den neuen FRE-Mitgliedern die ganze Bandbreite bestehender Unrechtstatbestände mit Aufarbeitungsansätzen und besonderem Handlungsbedarf eindringlich dargestellt. In Kürze wird hierzu eine aktuelle Denkschrift, von ARE als Mitglied beantragt, vorgestellt. Zu Anfragen, betreffend die Grundsatzaufgaben der FRE zu Punkten, die die historische Aufarbeitung, die Dokumentation sowie die z.T. neuen internationalen Verbindungen betreffen, sind wir aufgrund getroffener Abstimmung ARE/FRE bereit zur Auskunft.

Soviel für heute der Auszug wichtiger Punkte mit der Bitte, den Stand der Entwicklung so genau wie möglich zu verinnerlichen bzw. die Fakten anzusehen und den Rechtsstaat und damit Ihre ARE verstärkt zu unterstützen. Das könnte auch durch eine **Spende** geschehen, auch die kleinste wäre gut.

Mit besten Grüßen vom ARE-Arbeitsteam

M. Graf von Schwerin

-ARE-Bundesvorsitzender-



* Zur Unterstützung wird die ARE mit Betroffenen

am Mittwoch, den 27.04.2016 um 10 Uhr beim Landtag in Potsdam

demonstrieren. Wir laden Sie ein, mit Ihren Angehörigen und interessierten Mitbürgern dabei zu sein, um unsere Rechte kraftvoll - auch zahlenmäßig- zu vertreten.

ARE-Pläntz : Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: www.aren-rg.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94